

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

Detia Ameisen-Köder

Produktart(en)

PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: CH-2015-0010

R4BP-Assetnummer: CH-0009676-0000

1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN	3
1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts	3
1.2. Zulassungsinhaber	3
1.3. Hersteller des Produkts	3
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	3
2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG	4
2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts	4
2.2. Art(en) der Formulierung	4
3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE	5
4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)	6
4.1. Verwendungsbeschreibung	6
4.2. Verwendungsbeschreibung	7
5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG	9
5.1. Gebrauchsanweisung	9
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	9
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	9
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	9
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen	9
6. SONSTIGE ANGABEN	10

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Ameisen-Köderdose Florelia Ameisen-Köder recozit Ameisenköderdose VANDAL Ameisen-Köderfalle Formix Ameisenköderdose Capito Ameisenfalle L
----------------	--

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Detia Freyberg GmbH
	Anschrift	Dr.-Werner-Freyberg-Str.11 69514 Laudenbach Deutschland
Zulassungsnummer	CH-2015-0010	
<i>R4BP-Assetnummer</i>	CH-0009676-0000	
Datum der Zulassung	29/04/2015	
Ablauf der Zulassung	05/03/2025	

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Detia Freyberg GmbH
Anschrift des Herstellers	Dr.-Werner-Freyberg-Str. 11 69514 Laudenbach Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Detia Freyberg GmbH site 1 Detia Freyberg GmbH Dr.-Werner-Freyberg-Str. 11 69514 Laudenbach Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Spinosad
Name des Herstellers	Dow AgroSciences L.L.C.
Anschrift des Herstellers	305 North Huron Avenue 48441 Harbor Beach Michigan Vereinigte Staaten (die)
Standort der Produktionsstätten	Dow AgroSciences L.L.C. site 1 305 North Huron Avenue 48441 Harbor Beach Michigan Vereinigte Staaten (die)

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Spinosad	Spinosad as a mixture of 50-95 % spinosyn A and 5-50 % spinosyn D.	Wirkstoff	168316-95-8	434-300-1	0,08

2.2. Art(en) der Formulierung

RB Fertigköder

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P501: Inhalt in / Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle entsorgen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Anwendung 1 - Verwendung von Köderdosen gegen Ameisen – Berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizide, Akarizide und Mittel gegen anderen Arthropoden
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Lasius niger Trivialname: Sonstige: Schwarze Wegameise Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Lasius niger Trivialname: Sonstige: Schwarze Wegameise Entwicklungsstadium: Sonstige: Larven
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung In und um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Verdeckte Anwendung in Metallköderdose, die ein Zellulospad enthält, das mit der Ameisenköderlösung getränkt ist. Das gebrauchsfertige Produkt direkt auf den Laufwegen der Ameisen aufstellen und dort für 6-8 Wochen, oder bis keine Ameisen mehr zu sehen sind, belassen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Geringer Befall: 1 Köderdose pro 12m ² , starker Befall: 2 Köderdosen pro 12m ² Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Geringer Befall: 1 Köderdose pro 12m ² , Starker Befall: 2 Köderdosen pro 12m ²
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1-2 gebrauchsfertige Köderdosen, vorgefüllt mit flüssigem Köder auf einem Zellulosepad, einzeln oder in Umverpackung aus Pappe

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Kapitel 5.1

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Kapitel 5.2

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Anwendung 2 - Verwendung von Köderdosen gegen Ameisen – nicht-berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Lasius niger Trivialname: Sonstige: Schwarze Wegameise Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Lasius niger Trivialname: Sonstige: Schwarze Wegameise Entwicklungsstadium: Sonstige: Larven
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung In und um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Verdeckte Anwendung in Metallköderdose, die ein Zellulosepad enthält, das mit der Ameisenköderlösung getränkt ist. Das gebrauchsfertige Produkt direkt auf den Laufwegen der Ameisen aufstellen und dort für 6-8 Wochen, oder bis keine Ameisen mehr zu sehen sind, belassen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Geringer Befall: 1 Köderdose pro 12m ² , starker Befall: 2 Köderdosen pro 12m ² Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Geringer Befall: 1 Köderdose pro 12m ² Starker Befall: 2 Köderdosen pro 12m ²
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1-2 gebrauchsfertige Köderdosen, vorgefüllt mit flüssigem Köder auf einem Zellulosepad, einzeln oder in Umverpackung aus Pappe

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Kapitel 5.1

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Kapitel 5.2

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

- 1) Jeden unnötigen Kontakt mit der Zubereitung vermeiden.
- 2) Köderdose nicht gewaltsam öffnen.
- 3) 2 Köderdosen pro 12m² aufstellen und nicht mehr als 11 dieser Behandlungen pro Jahr vornehmen.
- 4) Nur in Bereichen anwenden, die nicht überschwemmt oder nass werden, d.h. geschützt vor Regen, Überflutung und Wischwasser.
- 5) Darf nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Köderstationen nicht auf Oberflächen verwenden, die in Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Getränken kommen können.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Im Fall eines Unfalls: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Bei Hautkontakt: Mit Wasser spülen.

Bei Augenkontakt: Für mehrere Minuten mit Wasser spülen.

Bei Verschlucken: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- 1) Inhalt/ Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen.
- 2) Biozidprodukt in Originalverpackung belassen.
- 3) Nicht mit anderen Abfällen mischen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

- 1) Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- 2) Produkt an einem kühlen und trockenen Platz lagern.
- 3) Haltbarkeit: 60 Monate, 5 Jahre

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Resistenzmanagement:

- o Im Fall von reduzierter Wirksamkeit oder dem Verdacht der Resistenzentwicklung, die Verwendung des Produkts sofort beenden und einen professionellen Schädlingsbekämpfer hinzuziehen.

- o Um die Gefahr der Resistenzbildung zu verringern, sollen Produkte mit verschiedenen Wirkstoffen (und Wirkmechanismen) abwechseln angewendet werden.
- o Produkte immer gemäß den Anweisungen auf dem Etikett verwenden.

Da das Produkt andere Organismen im behandelten Bereich beeinflussen wird, und da Resistenzen gegen Spinosad bei anderen Insekten bekannt ist, muss das Produkt vorsichtig angewendet werden.

Dieses Biozidprodukt enthält Spinosad, welches für Bienen und andere Bestäuber gefährlich ist.